

Veranstaltungsprogramm

Sonntag, 3.2. um 15 Uhr
Lesung, Gespräch, Diskussion mit der
Leonardo-Forscherin und Autorin
Magdalena Soest

Freitag, 22.2. um 19 Uhr
„Von Angesicht zu Angesicht“
ökumenischer Frauengottesdienst

Sonntag, 17.2. um 15 Uhr
Buchvorstellung „Römisch Roulette“
(Vatikan-Skandal) durch den Autor
JeAndré (Jürgen Laue)

Sonntag, 10.3. um 15 Uhr – Finissage -
Dr. Andrea-S. Végh: Vortrag über
Künstlerinnen der Renaissance
Tänze der Renaissance



Martine Metzger-Peyre

Frauenmuseum
Im Krausfeld 10
53111 Bonn
0228 69 13 44
frauenmuseum@bonn-online.com
www.frauenmuseum.de
Di – Sa 14 – 18 Uhr
So 11 – 18 Uhr, montags geschlossen

Eintritt:
4,50 / € 3 € ermäßigt, Gruppen 3 €

Katalog: 15 €

Führungen:
Auch durch die Parallelausstellung
„Schwarze Schokolade“:
Dr. Béatrice Roschanzamir

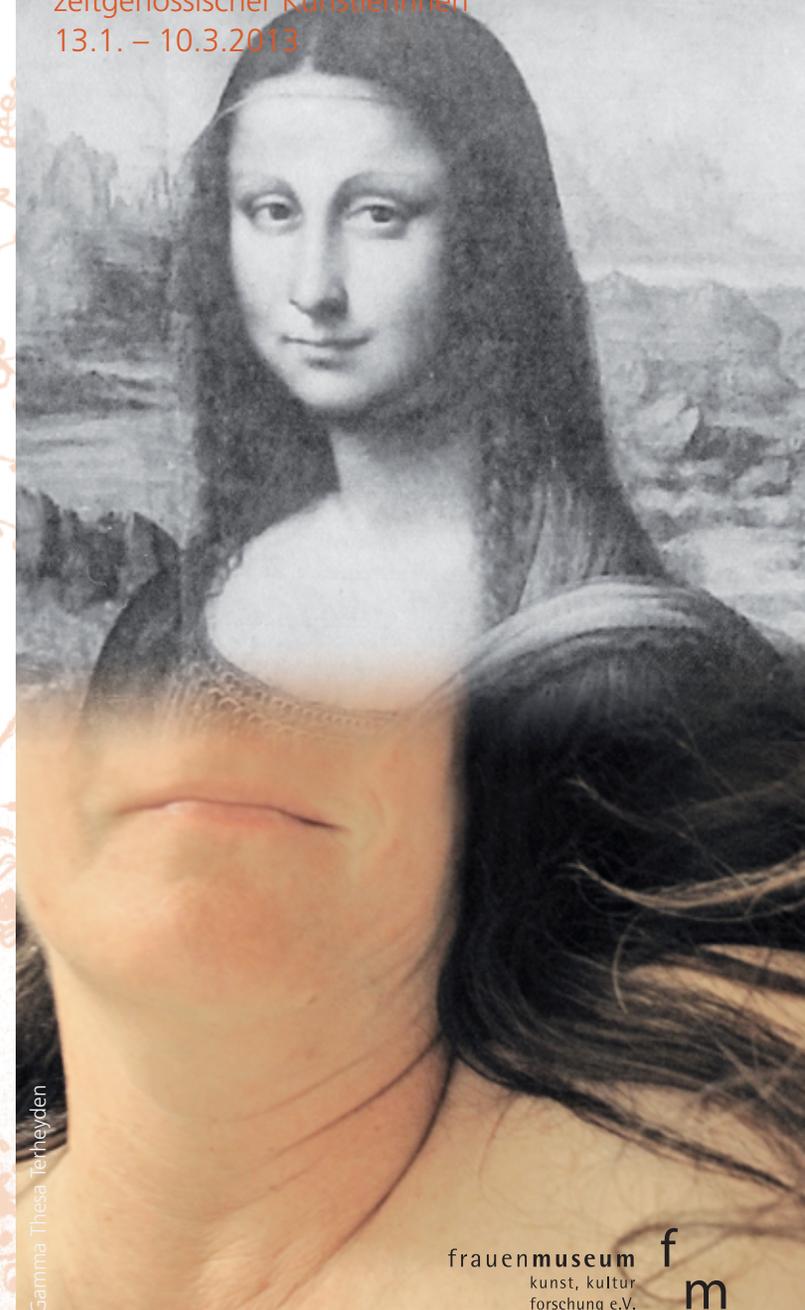
Kinderprogramm, Termine:
Kunstfälscherwerkstatt, echt!
www.kinderatelier-im-frauenmuseum.de

Feste Räume:

- Funde aus der Bonner Altstadt und Gertrudiskapelle (Curt Delander)
- DEA SYRIA – die Göttin des Alten Orient (Angelika G. Wetzel)
- die Aufanischen Matronen (M.P.)
- Zug der Flüchtlinge (Helen Escobedo)

Wer war Mona Lisa?

Bilder, Fotoarbeiten, Objekte und Installationen
zeitgenössischer Künstlerinnen
13.1. – 10.3.2013



Gamma Thesa Terheyden

Zum Projekt

In ihrem umfassenden Buch entschlüsselt die Historikerin Magdalena Soest das Rätsel, wer Mona Lisa wirklich war. Sollte Leonardo da Vinci die Renaissancefürstin Caterina Sforza gemalt haben, La Tigressa genannt, dann würde ihr Lächeln eine andere Qualität bekommen, eher ins Unheimliche changieren. Künstlerinnen von heute fasziniert die Schönheit und die Malerei jener Zeit, die eine höchst unfriedliche war und dennoch die Künste hochhielt.

Was zu sehen ist: Die typische ML-Rezeption (oder Mona-Lisa-Falle) verführt die Zeitgenossinnen dazu, sich mit ihr zu identifizieren. Andere werden ihrerseits zu Forscherinnen der Zeit und ihrer Akteure.

Die Künstlerinnen

M. Auweiler-Gewaltig / Susanne Bons / Tremezza von Brentano / Cornelia Enax / Daniela & Karin Flörsheim & Mama Baer / Maria Giménez / M. Gloger / Agii Gosse / M. Goeltzer / Uta Göbel-Groß / Gisela Heide / Renate Hochscheid / T. Holst / Ute Jungclas / A.R. Kieschnick / Mo Kleinen / Barbara Kroke / Heidi H. Kuhn / Marlene Leal da Silva-Quabeck / MAMU / M. Metzinger-Peyre / M. Müller-Schroll / Conny Müscher / Irene Naef / Monika Ortman / M.P. / Silvia Philipp / Renate Schenk / Marlen Seubert / E. Steinhauser / Marianne Schröder / Tina Schwichtenberg / Ursula Schwirzer / Ursula Spinner-Cerutti & Christine Willms, A & S. Stienecke, G.T.Terheyden, Jutta Tutzauer / Sharon Ventura / Ursula Witzlau

Einladung

Zur Eröffnung am Sonntag, 13. 1. 2013 um 13 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde und Freundinnen herzlich ein

Marianne Pitzen: Begrüßung

Petra Thorand, Bürgermeisterin der Bundesstadt Bonn: Grußwort

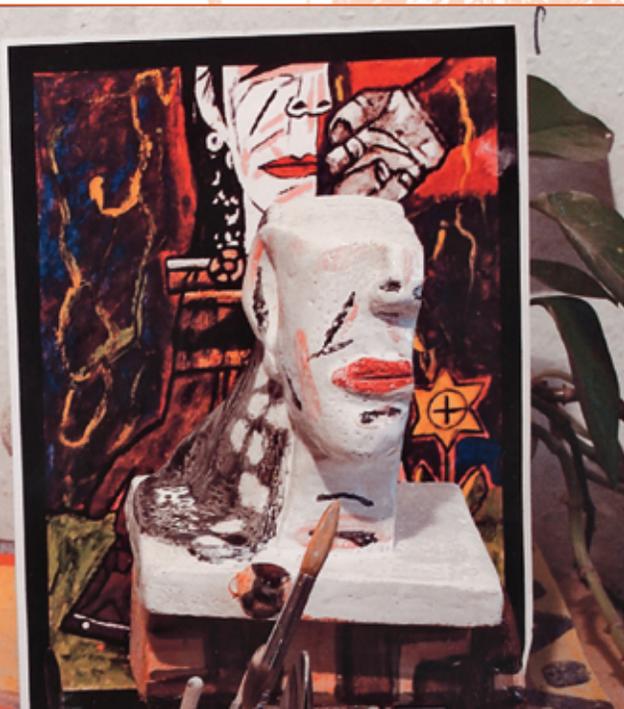
Dr. Heidrun Wirth, Kunstjournalistin: „verkannt, versteckt, erschaut – Mona Lisa - Caterina Sforza“

Tanz
Eine Bonner Gruppe zelebriert Tänze der Renaissance in historischen Kostümen

Musik
Eigene Kompositionen spielt die Band Children of the Moon (Ariane Schenk, Carolin Scherer und Florian Holländer)

Wir danken dem Sponsor für die große Unterstützung

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**



Ursula Spinner - Cerutti
Christine Willms



Marlen Seubert